

Ronald Jensen

Höhere Kernmodelle



Geboren 1936 in Charlottesville, Virginia. Promotion, Assistent und Habilitation in Bonn. Professor in New York (The Rockefeller University), Oslo, Berkeley, Bonn und Freiburg. Gastprofessuren in Stanford, Leeds, Paris, Pasadena (CalTech). Jetzt Senior Research Fellow am All Souls College, Oxford. Arbeitsgebiet: Mathematische Logik und Grundlagenforschung, insbesondere Mengenlehre. Adresse: All Souls College, Oxford, OX1 4 AL, United Kingdom.

Während meines Aufenthalts am Wissenschaftskolleg habe ich mich hauptsächlich mit der Problematik der „höheren Kernmodelle“ beschäftigt. Hierbei geht es darum, starke Unendlichkeitsaxiome in kanonischen inneren Modellen zu realisieren. Diese Modelle werden wie das konstruktible Modell L „von unten her“ aufgebaut und besitzen die Starrheitseigenschaft unter der Annahme, daß die vorhandenen Konstruktionsmöglichkeiten erschöpft sind. (Bei L ist diese Annahme durch die Nichtexistenz von 0^* charakterisiert). Vor Jahren hatte ich ein Kernmodell angegeben, in dem eine meßbare Kardinalzahl realisiert werden kann. Ich habe meinen Berliner Aufenthalt dazu benutzt, ein Kernmodell für beliebige Maße der Ordnung Null zu konstruieren. Dies soll als Prototyp für die weitergehenden Konstruktionen dienen. Insbesondere ist die Realisierung einer „starken“ Kardinalzahl in einem Kernmodell — ein Ergebnis, das ich seit langem anstrebe — jetzt in greifbare Nähe gerückt.

Ich hatte viele anregende Diskussionen — sowohl über das engere Forschungsprojekt als auch über das allgemeinere Problem — mit Herrn Dieter Donder von der Freien Universität (jetzt Universität München) und anderen Berliner Kollegen. Besonders nützliche Gespräche über die Weiterführung des Projekts hatte ich mit Herrn Menachem Magidor aus Jerusalem, der sich im Juli 1989 als Gast des Rektors am Wissenschaftskolleg aufhielt. Das Wissenschaftskolleg bildete ein sehr angenehmes und anregendes Arbeitsmilieu.

Insbesondere hat der nach oben verstellbare Schreibtisch zum Erfolg meiner Arbeit beigetragen.